

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Brakel blickt auf ereignisreiches Jahr zurück



An der Jahresdienstbesprechung der Feuerwehr der Stadt Brakel nahmen zahlreiche Gäste, aktive Kameradinnen und Kameraden, Jugendwarte der Jugendfeuerwehr und der Ehrenabteilung teil. Insgesamt 330 Alarmierungen für 174 Einsätze, darunter 38 Brandeinsätze, 96 technische Hilfeleistungen und 40 Fehlalarme sowie beeindruckende 6223 Stunden im Dienst der Sicherheit wurden im vergangenen Jahr registriert.

Ehrenmitglieder (von links) Daniel Fehr, Bürgermeister Alexander Kleinschmidt, Julian Büse, Hubertus Nolte, Sebastian Husemann, Norbert Loermann, Bürgermeister a.D. Hermann Temme, Michael Meyer, Rainer Schäfers, Mike Hellwig, Wolfgang Ewen, Stefan Kleibrink und der Leiter der Feuerwehr Sven Heinemann.

Entsorgungsfachbetrieb
**Schrotte & Metalle
Kass**

Mobil 01 73/58 10 705
Tel. 0 52 72/39 19 90

Inh. Melita Kass
Am Güterbahnhof 1-3 · 33034 Brakel
Zertifizierter
Entsorgungsfachbetrieb
nach § 56 KrWG ZER-QMS

- Ankauf von Schrotten
- Haushaltsauflösungen und Containerdienst

**Gardinen
Bodenbeläge
Insektenschutz
Polsterarbeiten
Sicht- und Sonnenschutz
Plissees
Markisen
Tapeten**

wohnart
weitenbürger.

Hauptstraße 11
33034 Brakel - Siddessen
Tel. 0 56 48 / 1080 · Mobil 01 70 / 38 32 234
E-mail weitenbuerger@t-online.de

ww wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit.

ww württembergische
Ihr Fels in der Brandung.

helvetia



Eine starke Gemeinschaft

**RENOMMIERTE
KOOPERATIONSPARTNER**

Umfassendes Produkt- und Serviceangebot durch die Zusammenarbeit mit namhaften Partnern.



**WWK Versicherungen
HVK HEILEMANN VERSICHERUNGSKONTOR GMBH**
Am Kirchhof 3, 33034 Brakel-Siddessen
Telefon 05648 4369828, Fax 05648 4369829, kontakt@hvk-24.de, www.hvk-24.de

WWK
Eine starke Gemeinschaft



Öffentliche Bekanntmachung

Mitgliederversammlung Jagdgenossenschaft Hembsen am 21.03.2026

Sitzung: Mitgliederversammlung Jagdgenossenschaft Hembsen
Termin: Samstag, 21.03.2026, 19:00 Uhr
Ort: Hembsen, Gasthof „Zum Marsch“

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Verlesen der Niederschrift der letzten Genossenschaftsversammlung

4. Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht
 5. Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenprüfers
 6. Beschlussfassung zur Jagdgeldauszahlung
 7. Verschiedenes (Anfragen der Mitglieder)
- Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.
Brakel-Hembsen, 15.02.2026
Sebastian Husemann
Jagdvorsteher

Öffentliche Bekanntmachung

Mitgliederversammlung Jagdgenossenschaft Gehrden am 06.03.2026

Mitgliederversammlung Jagdgenossenschaft Gehrden am 06.03.2026
Sitzung: Mitgliederversammlung Jagdgenossenschaft Gehrden
Termin: Freitag, 06.03.2026, 20:00 Uhr
Ort: Gehrden, Hof Rochell, Konferenzraum Auf'm Eikfeld 15

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Verlesen des Protokolls der Generalversammlung 2025
4. Kassenbericht (2025)

5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
 6. Wahl von einem Kassenprüfer
 7. Verabschiedung des Haushaltsplans 2026 (Auszahlung Jagdgeld)
 8. Verschiedenes
- Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.
Brakel-Gehrden, 02.02.2026
Harald Rogge
Vorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung

Mitgliederversammlung Jagdgenossenschaft Rheder am 06.03.2026

Sitzung: Mitgliederversammlung Jagdgenossenschaft Rheder
Termin: Freitag, 06.03.2026, 20:00 Uhr
Ort: Rheder, Keller der Trompetersprunghalle (Eingang neben dem Tor der Feuerwehrgarage)

Tagesordnung

1. Eröffnung der Mitgliederversammlung und Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Verlesen des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 08.04.2024

3. Kassenbericht für die Geschäftsjahre 2024 und 2025
 4. Bericht der Kassenprüfer / Antrag auf Entlastung des Jagdvorstandes
 5. Neuverpachtung der Jagdnutzung zum 01.04.2026
 6. Anpassung der Jagdpachtauszahlung
 7. Verschiedenes / Anfrage der Mitglieder
- Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.
Brakel-Rheder, 16.02.2026
Elmar Münkhoff
Jagdvorsteher

Öffentliche Bekanntmachung

Haupt- und Finanzausschuss am 03.03.2026

Sitzung: Haupt- und Finanzausschuss
Termin: Dienstag, 03.03.2026, 18:00 Uhr
Ort: Brakel, Am Markt 6, Sitzungssaal „Alte Waage“

Tagesordnung

- Öffentliche Sitzung
1. Beratung über den Erlass der Haushaltssatzung mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2026
 2. Klage gegen den Regionalplan OWL „Wind“ (1. Änderung)
 3. Gleichstellungsplan der Stadt Brakel für den Zeitraum 2026 bis 2030
 4. Vorratsbeschluss zur Einhaltung von VOB-Fristen

5. Antrag der Wählergemeinschaft „Liste Zukunft“ - Bushaltestellen Meinolfusstraße, Ortsteil Bellersen - verkehrssichere Neuordnung bei gesicherter Barrierefreiheit (Ausnahme-/ Kategorielösung nach Nahverkehrsplan)
 6. Bekanntgaben der Verwaltung
 7. Bekanntgaben der Verwaltung
- Brakel, 23.02.2026
Alexander Kleinschmidt
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung
der Stadt Brakel

Bebauungsplan Nr. 7 „Weinberg II“ im Stadtbezirk Brakel-Riesel

Veröffentlichung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Entwurf des im Betreff genannten Bauleitplans nebst Begründung wird in der Zeit vom

16. März 2026 bis 17. April 2026 einschließlich

bei der Stadtverwaltung Brakel, Rathaus, Am Markt 12, Zimmer 35, während der allgemeinen Dienststunden veröffentlicht; um vorherige telefonische oder elektronische Anmeldung und Terminabstimmung (Herrn Bernd Bohnenberg, Tel. 05272 / 360-1301, E-Mail: b.bohnenberg@brakel.de oder Frau Ines Koßmann, Tel. 05272 / 360-1300, E-Mail: i.kossmann@brakel.de) bei Inanspruchnahme der öffentlichen Auslegung an genannter Stelle wird gebeten.

Neben dem Entwurf des Bauleitplans und seiner Begründung einschließlich des Umweltberichts nach Anlage 1 zum BauGB mit den aufgrund der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB ermittelten und bewerteten Belangen des Umweltschutzes sind im Umweltbericht folgende Arten umweltbezogener Informationen enthalten: Untersuchungen zu den Schutzgütern (Mensch, Arten- und Lebensgemeinschaften mit biologischer Vielfalt, Boden und Fläche, Wasser, Klima und Luft, Landschaftsbild/ Landschaftserleben, Kultur- und sonstige Sachgüter). Darüber hinaus werden folgende umweltbezogene Informationen veröffentlicht:

- Immissionsschutz-Gutachten (Geruchsimmissionsprognose) der Normcuppenkamp GmbH vom 26.09.2023;
- Äußerung der LWL-Archäologie vom 03.06.2025 im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung (Scoping) zum Planvorentwurf zur besonderen siedlungstopografischen Gunstlage des Plangebiets in der Urgeschichte und einer damit verbundenen bevorzugten Besiedlung (vermutetes Bodendenkmal, das wie ein eingetragenes Bodendenkmal zu behandeln sei);
- Äußerung der Landwirtschaftskammer NRW vom 04.06.2025 im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung (Scoping) zum Planvorentwurf zur gegebenen Fruchtbarkeit des Bodens im Bereich des Plangebiets, zu angrenzenden kleinen landwirtschaftlichen Restflächen und deren Verwendung bspw. für Ausgleichsmaßnahmen, zu in Plangebietsnähe befindlichen landwirtschaftlichen Hofstellen und Berücksichtigung derer Geruchsimmissionen sowie zur Niederschlagsentwässerung des künftigen Baugebiets;

- Äußerung des Kreises Höxter vom 05.06.2025 im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung (Scoping) zum Planvorentwurf mit vorsorglichen Feststellungen und vorbeugenden Hinweisen zu den Punkten Wasserwirtschaft und Immissionsschutz.

Weiterhin liegt folgende umweltbezogene Information vor:

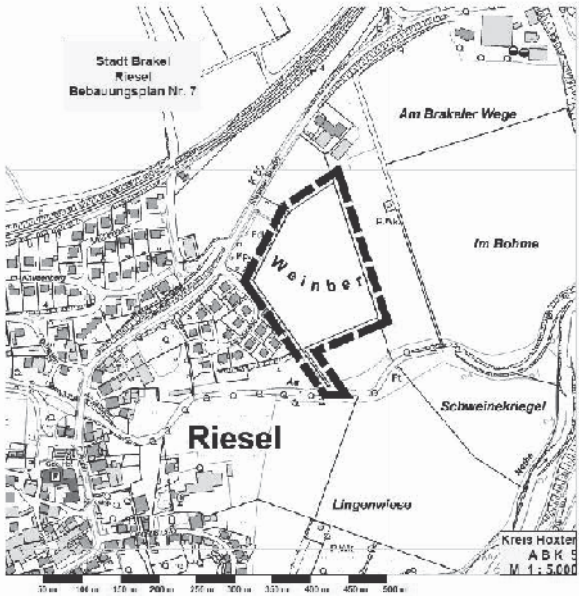
- Äußerung einer Privatperson vom 20.05.2025 im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zum Planvorentwurf mit der Anregung, die östliche Flanke des Baugebiets durch verstärkte Begrünungsmaßnahmen zur Landschaft hin abzuschirmen.

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen bei der Stadtverwaltung Brakel abgegeben werden; diese sollen elektronisch übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Diese Bekanntmachung und die zu veröffentlichenden Unterlagen sind neben der üblichen Veröffentlichung im Internet auf der Internetseite der Stadt Brakel unter <https://www.brakel.de/bauleitplanung> zusätzlich durch folgende leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit verfügbar: öffentliche Auslegung an o.g. Stelle (Stadtverwaltung Brakel).

Das Plangebiet liegt im Osten der Ortschaft Riesel zwischen der Rieseler Straße (K 50) im Norden und der Aa im Süden. Dar zu überplanende Bereich befindet sich unmittelbar südlich des Friedhofs und östlich der Wohnbebauung entlang der Straße Am Hohlweg.

Es ist Teil der Gemarkung Riesel und umfasst in der Flur 3 das Flurstück 63 tlw. (siehe nachstehenden Übersichtsplan).



Bekanntmachungsanordnung

Diese Bekanntmachung erfolgt gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

Brakel, den 16.02.2026

Alexander Kleinschnitt, Bürgermeister der Stadt Brakel



„Von Frauen für Frauen“

Zahlreiche Aktionen rund um den Frauentag in Brakel

Vom 1. bis 25. März laden die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Brakel, Ulrike Nolte, und die Leiterin der Jugendfreizeitstätte, Ninja Bröker, unterstützt durch zahlreiche weitere Akteurinnen und Akteure, wieder zu Veranstaltungen rund um den Internationalen Frauentag am 8. März ein. „Unser zentrales Anliegen ist es auch in diesem Jahr, durch Spenden, das Frauen- und Kinderschutzhaus im Kreis Höxter unterstützen zu wollen“, so die Organisatorinnen. Die gesammelten Spenden sollen erneut dazu beitragen, von Gewalt betroffenen Frauen und Kindern Schutz, Beratung und einen sicheren Ort zu ermöglichen. Mit der Frauenwoche möchten wir deutlich machen, welche Kraft die Solidarität unter Frauen haben kann“, so die Gleichstellungsbeauftragte. Die Aktionen starten am Sonntag, 1. März, mit der Eröffnung einer besonderen Ausstellung „Frauen im geteilten Deutschland“, die in der „Alte Waage“ in Brakel zu



Auch die Stadtführung „mit Hut“ wird es in diesem Jahr wieder geben. Bereits zum dritten Mal gibt Evelyn Walker-Fimmel interessante Einblicke in die Brakeler Geschichte.

sehen sein wird. An diesem Tag wird ab 16 Uhr ebenfalls der Film „Die Unbeugsamen 2 - Guten Morgen ihr Schönen“ in

den Räumen der Ausstellung gezeigt, der sich mit diesem Thema befasst. Ein besonderes Highlight wird auch wieder der Wellnessstag für Frauen und Mädchen sein, der direkt am 8. März, dem Internationalen Frauentag, im Hallen-Bad Brakel stattfindet. Auch das gemeinsame Frauen-Frühstück (13. März) mit anschließendem Ausstellungsbesuch, die Stadtführung mit Hut (14. März) und der gemeinsame Kochabend mit den LandFrauen (18. März) werden wieder Teil der Aktionswochen in Brakel sein. Sehr beliebt sei auch immer der Kinoabend für Frauen (19.03.) im Kino Brakel, hier werden die Besucherinnen ab 19 Uhr zu einem Sektempfang durch das Kino eingeladen, so die Organisatorinnen der Frauenwoche. Tickets können vorab online direkt über das Kino gebucht oder auch an der Abendkasse erwor-

ben werden. Erstmals wird in diesem Jahr auch eine Wanderung mit dem Brakeler Stadtförster unter dem Motto „Mit der Kraft des Waldes in den Frühling starten“ angeboten, die am 20.03. geplant ist. Auch das beliebte Fotoshooting gehört wieder zum Programm (21.03.) und erstmalig wird das Brakeler Stadtmuseum im Rahmen der Frauenwoche die Türen öffnen. Für Mädchen bietet die Jugendfreizeitstätte tolle Angebote, wie einen Aquarell-Malkurs (12.03.), das Designen von Teelichtern (17.03.) und Henna-Handmalerei (25.03.). Umfangreiche Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen sind zu finden auf www.brakel.de/frauenwoche, Interessentinnen werden gebeten, sich bis spätestens Freitag, 5. März, über frauenwoche@brakel.de anzumelden.



Auch im Jahr 2026 wird es wieder zahlreiche Aktionen rund um den Internationalen Frauentag in Brakel geben, (von links) Evelyn Walker-Fimmel, Ulrike Nolte, Ninja Bröker, Claudia Warneke, Andrea Knoke, Walburga Rox und Hildegard Maas.

Ausstellung vom
01.03. bis 05.04.2026

„Frauen im geteilten Deutschland“

Eine besondere Ausstellung ist zu Gast in der Ausstellungshalle der „Alte Waage“, Am Markt 6 in Brakel. Das Stadtmuseum Brakel und der Heimat- und Museumsverein Brakel laden zu einem Ausstellungsbesuch der Ausstellung: „Frauen im geteilten Deutschland“ ein. Freuen Sie sich auf zahlrei-

che Informationen, interessante Exponate und verschiedene Einblicke in das Leben der Frauen in der ehemaligen DDR. Die Ausstellung ist dienstags, mittwochs, donnerstags und sonntags in der Zeit von 14 bis 16 Uhr (oder nach Vereinbarung) geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Auszeichnung für
besonderes Engagement

Heimat- und Museumsverein verlieh Paul
Kramer die Ehrenmitgliedschaft

25 Jahre leitete Paul Kramer als Vorsitzender die Geschicke des Heimat- und Museumsvereins Brakel. Ihm war und ist es immer wichtig, die Brakeler Geschichte (n) weiterzuerzählen - und so für die nachfolgenden Generationen lebendig zu halten. Für sein besonderes Engagement zeichnete ihn der Vereinsvorstand, vertreten durch Evelyn Wallker-Fimmel und Doris Jochmaring, nun mit der Ehrenmitgliedschaft aus. Für sein besonderes Engagement im kulturellen Bereich wurde Paul Kramer bereits im Jahr 2019 auf einstimmigen Beschluss des Rates die höchste Auszeichnung der Stadt Brakel, die Verdienstmedaille, verliehen. „Paul Kramer sieht die Vereins- und Vorstandsarbeit immer als Teamleistung und hat daher auch in den Jahren seiner Vorstandsarbeit beim Heimat- und Museumsverein viel im Hintergrund geleistet und bewegt“, so Bürgermeister Alexander Kleinschmidt. Und genau dieses besondere Engagement kann auch die neue Vorsitzende des Vereins, Evelyn Walker-Fimmel, bestätigen. „Paul Kramer hat für einen flüssigen und völlig unkomplizierten Vorstandswechsel gesorgt und mir verlässlich zur Seite gestanden“, so die neue Vorsitzende. Es sei daher entschieden worden, ihm die Ehrenmitgliedschaft im Heimat- und Museumsverein als besondere Auszeichnung zu verleihen, so die Vor-

sitzende weiter. Denn eins sei sicher, Paul Kramer werde den Verein auch zukünftig in besonderem Maße unterstützen. Auch Bürgermeister Alexander Kleinschmidt gratulierte Paul Kramer zur Ehrenmitgliedschaft. „Sie haben sich schon immer mit der Brakeler Geschichte identifiziert und in besonderem Maße engagiert“, so Kleinschmidt. Auch für die Stadt Brakel habe Kramer schon immer viel geleistet. Seit über 20 Jahren betreue und überwache er beispielsweise die Heilquelle „Am Kaiserbrunnen“. „Ohne Ihre Bereitschaft, diese



Plakat zur Ausstellung „Frauen im geteilten Deutschland“

wichtige Funktion übernehmen zu wollen, wäre die Zertifizierung unserer „Heilquelle“ verloren gegangen“, so Alexander Kleinschmidt abschließend. Paul Kra-

mer freut sich über diese besondere Auszeichnung und möchte dem Heimat- und Museumsverein auch zukünftig mit Rat und Tat zur Seite stehen.



Würdigung der jahrelangen Verdienste (von links) Evelyn Walker-Fimmel, Doris Jochmaring, Paul Kramer, Annette Kramer und Bürgermeister Alexander Kleinschmidt.

Ehrung der Sportler/innen

Vorschläge bis 30.03.2026 einreichen

Die Stadt Brakel führt in diesem Jahr wieder eine Sportlerehrung durch und ehrt einen **Sportler**, eine **Sportlerin** und eine **Mannschaft** des Jahres. Die Vereine im Stadtgebiet Brakel werden gebeten, Vorschläge zur diesjährigen **Sportlerehrung** bei der Stadt Brakel, Fachbereich 2 Bürgerservice, Rathaus, Am Markt 12, 33034 Brakel, einzureichen. Die Vorschläge können **formlos**

(schriftlich oder per E-Mail) mit ausreichenden Informationen der Errungenschaften bis zum **30.03.2026** eingereicht werden, welche Sportler/innen und Mannschaften im **Jahr 2025** die Bedingungen für die Sportlerehrung nach Platzierungen erfüllt haben:

1. Erringung der Deutschen Meisterschaft
2. Erringung der Deutschen

Vize-Meisterschaft

3. Erringung des 3. Platzes der Deutschen Meisterschaft
4. 1. bis 3. Platz bei Landesmeisterschaften
5. 1. Platz bei Bezirks- oder Regionalmeisterschaften
6. Meisterschaften von Mannschaften in ihrer Liga/Klasse
7. Sonstige Errungenschaften oder Leistungen

Die Benennung der zu Ehrenden

erfolgt durch ein politisches Gremium der Stadt Brakel. Die Ehrungen mit Übergabe der Geldpräsente erfolgen in einer Sitzung des Rates der Stadt Brakel. Der **Abgabetermin** für die Vorschläge ist einzuhalten. Weitere Auskünfte zur Sportlerehrung erteilt Herr Josef Heger, Telefonnummer: 05272/360 1210 oder per E-Mail: j.heger@brakel.de

Erneuerung Ortsdurchfahrt Auenhausen

Beginn der Arbeiten voraussichtlich ab Montag, 2. März 2026

Pressemitteilung des Kreises Höxter vom 20.02.2026:

Die Kreisstraße 40 wird in der Ortsdurchfahrt Auenhausen „Alte Dorfstraße“ ausgebaut und erneuert. Aufgrund der umfangreichen Bauarbeiten wird der Abschnitt von der Einmündung Kreisstraße 41 bis zum Ortsausgang Richtung Natingen voll gesperrt. Für den ersten der beiden Bauabschnitte ist eine Dauer von fünf Monaten vorgesehen. Die Maßnahme beginnt bei entsprechender Wetterlage voraussichtlich am Montag, 2. März. Entsprechende Umleitungen werden ausgeschildert. Das teilte nun der Kreis Höxter mit. Das Projekt ist eine Gemeinschaftsmaßnahme des Kreises Höxter und der Stadt Brakel und wird mit Fördermitteln des Landes unterstützt. „Auf einer Ge-

samtlänge von rund 580 Metern werden die Fahrbahn und die Gehwege erneuert“, führt Heike Lockstedt Macke, Leiterin der Abteilung Straßen, beim Kreis Höxter aus. Im Zuge der Arbeiten wird die Fahrbahnbreite auf sechs Meter reduziert. Gleichzeitig werden die Gehwege verbreitert. Damit wird die Begehrbarkeit in der Ortsdurchfahrt deutlich verbessert. „Die Maßnahme umfasst gleichzeitig den barrierefreien Ausbau der südlichen Bushaltestelle in Auenhausen, die Erneuerung der Wasserleitungen auf der gesamten Länge sowie die teilweise Sanierung der Kanalisation“, erklärt Ingenieurin und Bauleiterin Stefanie Rasche von der Abteilung Straßen des Kreises Höxter die technische Planung. „Gleichzeitig werden die Stromleitungen erneuert

und das Stromnetz erweitert.

Die Baumaßnahme erfolgt in zwei Abschnitten. Der erste Abschnitt ist für fünf Monate vorgesehen und reicht von der Einmündung der K 41 bis ca. zum Haus-Nummer 19. Der Verkehr wird in dieser Zeit zwischen Hampenhausen und Natingen in beiden Fahrtrichtungen großräumig über die Kreisstraße 54 (Frohnhausen), die Landstraße 953 (Natzungen) und die Kreisstraße 55 (Borgholz) umgeleitet. Für die Aufrechterhaltung des Busverkehrs wird in der Jordanstraße ein beidseitiges Halteverbot eingerichtet. Nach Fertigstellung des ersten Abschnitts erfolgt der weitere Ausbau der „Alten Dorfstraße“ bis zum Ortsausgang Richtung Natingen. Der zweite Bauabschnitt wird voraussichtlich bis zum Jahresende abgeschlossen sein.

Anlieger können ihre Grundstücke während der Maßnahme jederzeit fußläufig erreichen. Die Zufahrt mit dem Pkw ist während der Arbeitszeit je nach Baufortschritt nur eingeschränkt möglich. Die Erreichbarkeit der Rettungsfahrzeuge ist immer gegeben. Der Kreis Höxter bittet alle betroffenen Verkehrsteilnehmer und Anlieger aufgrund der unvermeidbaren Behinderungen während der Bauzeit um Verständnis. Die Stadt Brakel teilt mit, dass im Rahmen dieser Umbaumaßnahme auch Teile des Regenwasserkannels und der Trinkwasserleitung repariert werden. Projektverantwortlich für die Instandsetzung der Gehwege und die Koordination mit dem Kreis Höxter ist bei der Stadt Brakel Diplom-Ingenieur Alexander Frewer.



Eine ganz besondere Auszeichnung wurde erstmalig im Kreis Höxter an den ehemaligen Fachbereichsleiter Bürgerservice, Norbert Loermann, durch Philipp Mantel von der Bezirksregierung Detmold verliehen.

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Brakel

Rückblick auf zahlreiche Einsätze, umfangreiche Einsatzstunden und kreisweite überörtliche Hilfe

Bei der Jahresdienstbesprechung der Feuerwehr der Stadt Brakel am 20. Februar 2026 konnte der Leiter der Feuerwehr, Sven Heinemann, zahlreiche Gäste, aktive Kameradinnen und Kameraden, Jugendwarte der Jugendfeuerwehr und der Ehrenabteilung begrüßen.

Insgesamt 330 Alarmierungen für 174 Einsätzen wurden im vergangenen Jahr registriert, darunter 38 Brandeinsätze, 96 technische Hilfeleistungen und 40 Fehlalarme. Die Einsatzkräfte leisteten beeindruckende 6223 Stunden im Dienst der Sicherheit. „Die Einsatzstunden

lagen somit um insgesamt 2.617 Stunden höher als im Vorjahr“, so der Leiter der Feuerwehr.

Highlights des Jahres 2025 waren die Übergabe des umfangreich sanierten Feuerwehrhauses in Istrup und der Neubau des Feuerwehrhauses Hegge. Gleich zu Beginn des Jahres 2025 mussten die Einsatzkräfte zu zwei Großbränden ausrücken, am 11. Februar zum Großbrand einer Lagerhalle und am 16. Februar zum Gebäudebrand des ehemaligen Hotels am Kaiserbrunnen in Brakel.

Der stellvertretende Leiter der Feuerwehr, Jürgen Romund, stellte den Jahresbericht aus dem Fachbereich Ausbildung vor. Von der Feuerwehrgrundausbildung bis zum Führer von Verbänden und Führungsgruppen haben die Einsatzkräfte im Berichtszeitraum insgesamt 3835 Aus- und Fortbildungsstunden absolviert.

Jugendfeuerwehrwartin Jasmin Wieners berichtete über die einzelnen Aktivitäten der Jugendfeuerwehr, wie den Berufsfeuerwehrtag, Umweltprojekte und die Abnahme der Jugendflamme. Der stellvertretende Leiter der Feuerwehr, Michael Müller, gab anschließend einen detaillierten Überblick über die Aktivitäten des Musikzuges und Spielmannszuges der Freiwilligen Feuerwehr Hembsen. Der Musikzug der Feuerwehr wird derzeit neu aufgebaut und startet mit neuen Projekten, um künftig wieder mehr Teil der Dorfgemeinschaft werden zu können.

Auch Bürgermeister Alexander Kleinschmidt dankte den Einsatzkräften für ihren unermüdlichen Einsatz im Jahr 2025. „Wir alle können uns auf Sie verlassen - und das zu jeder Zeit“, betonte Kleinschmidt. Die eigenen Interessen zurückstellen und sich für die Sicherheit der Gemeinschaft einzusetzen, das mache die Arbeit der Feuerwehr aus, so Kleinschmidt. Der Bürgermeister gab ebenfalls einen Ausblick auf die geplanten Investitionen, die mit 3.420.000 Euro für Baumaßnahmen, 154.500 Euro für die Ausstattung der Feuerwehrhäuser und die Beschaffung von Einsatzrüstung, 1.130.000 Euro für Fahr-



Rückblick bei der Jahresdienstbesprechung auf zahlreiche Einsätze, umfangreiche Einsatzstunden und kreisweite überörtliche Hilfe.

zeugbeschaffungen 25.000 Euro für die Ersatzbeschaffung von Sirenenanlagen im Ortsteil Bellersen sowie 700.000 Euro für den Ausbau der Löschwasserversorgung. Die geplanten Gesamtinvestitionen liegen somit bei 5.431.500 Euro.

Beförderungen und Ernennungen

Verschiedene Beförderungen konnte der Leiter der Feuerwehr, Sven Heinemann, ebenfalls an diesem Abend vornehmen. Luka Scholle, Kevin Roberts und Christopher Lange wurden zum Brandmeister und Jan Ulrich Gieffers zum Oberbrandmeister befördert. Karsten Büse und Elmar Münkhoff erhielten die Ernennung zum Hauptbrandmeister. Verabschiedet wurden auf eigenen Wunsch der stellvertretende Löschgruppenführer OBM Lukas Reineke (LG Gehrden), der stellvertretende Löschgruppenführer HBM Mattias Fromme (LG Riesel) sowie der Musikzugführer Jan-Erik Wagemann. BM Luka Scholle wurde zum stellvertretenden Einheitsführer der LG Bellersen und UBM Julian Rogge zum komm. stellvertretenden Einheitsführer der LG Gehrden ernannt. Manuel Prohn übernimmt die Funktion des Musikführers.

Für 25-jährige treue Pflichterfüllung wurden Hubertus Nolte (LG Bökendorf), Stefan Gaidzik (LG Gehrden), Julian Büse (LG Hembsen), Sebastian Husemann (LG Hembsen), Daniel Fehr (LG Froh-

hausen) mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber ausgezeichnet.

Die Ehrenzeichen in Gold für 35 Jahre Dienstpflicht erhielten: Wolfgang Ewen (LG Schmechten), Rainer Schäfers (Musikzug Hembsen), Stefan Kleibrink (Spielmannszug Hembsen), Mike Hellwig (LZ Brakel), Michael Meyer (LZ Brakel) sowie der Leiter der Feuerwehr, Sven Heinemann (LZ Brakel).

Eine ganz besondere Auszeichnung wurde erstmalig im Kreis Höxter an den ehemaligen Fachbereichsleiter Bürgerservice, Norbert Loermann, verliehen. Philipp Mantel von der Bezirksregierung Detmold übergab das Brand- und Katastrophenschutz-Verdienst-Ehrenzeichen in Sil-

ber des Landes NRW im Namen von Innenminister Herbert Reul, für den langjährigen und herausragenden Einsatz des ehemaligen Fachbereichsleiters, der sich besonderer Weise um den Brand- und Katastrophenschutz verdient gemacht hat. „Sie waren über viele Jahre der verlässliche Systemverbinder zwischen Stadtverwaltung und Feuerwehr. In dieser Funktion haben Sie maßgeblich zur positiven Entwicklung der Feuerwehr der Stadt Brakel beigetragen“, so Mantel bei der Verleihung. Die Freiwillige Feuerwehr Stadt Brakel blickt optimistisch auf das Jahr 2026 und dankt allen Mitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Gemeinschaft.



Die Stadt Brakel stellt zum **nächstmöglichen Termin** einen

**staatl. geprüften Erzieher
(m/w/d) in Teilzeit**

ein.

Weitere ausführliche Informationen erhalten Sie im Internet über das Bewerberportal unter **www.brakel.de/Stellenangebote** oder in der Personalabteilung (Ralf Stuwe) unter der Tel. 05272/360-1101. Bitte senden Sie uns keine Bewerbungen per Post oder E-Mail zu, sondern nutzen Sie ausschließlich das Bewerberportal der Stadt Brakel.



Rathaussturm und Schlüsseleroberung

Prinz Mark I. und Prinzessin Friederike I. bewältigten Aufgaben mit Bravour beim Spiel „Dalli Dalli“

Die Närrinnen und Narren des Karnevalsvereins Brakel Radau waren pünktlich um 11:11 Uhr vor Ort, um das Brakeler Rathaus zu stürmen. Prinz Mark I. und seine Prinzessin Friederike I. erschienen mit dem Kinderprinzenpaar Leni II. und Moritz I. sowie einer Abordnung des Vereins, um erneut den Schlüssel des Rathauses zu erobern. Kampflos wurde das Rathaus dem Prinzenpaar natürlich nicht überlassen, dafür sorgte erneut Chefsekretärin Regina Werneke, die bereits für ihren Ideenreichtum bei der Schlüsselverteidigung bekannt ist. In diesem Jahr musste sich das Prinzenpaar dem Ratespiel „Dalli Dalli“ aus der bekannten Fernsehshow stellen. Dabei galt es, entsprechend dem klassischen Spiel der Sendung - „Dalli Klick“ - ein Bild, das schritt- und schnipselweise enthüllt wurde, zu erkennen. Zu erraten war dabei, um welche Mitglieder der Karnevalsgarde es sich wohl handeln könnte. „Für Prinz Mark I. sollte die heutige Aufgabe eigentlich kein Problem darstellen“, so die Sekretärin des Bürgermeisters. Immerhin kenne er als Gründungsmitglied und



Bürgermeister Alexander Kleinschmidt (Mitte) musste sich geschlagen geben und verlor kurzzeitig die Macht über das Rathaus.

langjähriger Präsident des Karnevalsvereins seine Gardemitglieder, so Werneke. Ein Gesicht hatte sich allerdings in die Bildserie verirrt, das keinem Gardemädchen zugeordnet werden konnte. Eine Fotomontage von Brakeles Bürgermeister Alexander Kleinschmidt im Gardeoutfit stellte das Prinzenpaar vor neue Herausfor-

derungen. Aber auch diese Aufgabe lösten Prinz und Prinzessin natürlich mit Bravour und ernteten jede Menge Beifall der Zuschauer/innen. Prinzessin Friederike erhielt anschließend den Rathaus Schlüssel und somit die Macht über das Brakeler Rathaus. Sie durfte bereits vorab dem Bürgermeister Akexan-

der Kleinschmidt die Krawatte kürzen. Kinderprinzessin Leni II: hatte die Möglichkeit, die Krawatte des Allgemeinen Vertreters des Bürgermeisters, Andreas Oes selke, abzuschneiden. Übrigens feierte der Brakeler Karnevalsverein in diesem Jahr Jubiläum, bereits vor 33 Jahren fand die Vereinsgründung statt.



Prinzessin Leni II. und Prinz Moritz I. mit ihren Begleiterinnen Melissa und Nele



Prinz Mark I. und Prinzessin Friederike I. kurz vor dem Sturm auf das Brakeler Rathaus.

Neues Beratungszentrum der Diakonie jetzt in Brakel

Seit dem 1. Dezember 2025 ist die Diakonie Paderborn-Höxter mit einem neuen Standort in Brakel vertreten. Damit verbessert sie ihre Präsenz und Erreichbarkeit als soziale Organisation im Kreis Höxter. Durch die geografisch günstige Lage Brakels innerhalb des Kreisgebiets und eine gute Verkehrsanbindung haben nun mehr Menschen im Kreis Höxter Zugang zu unseren sozialen Dienstleistungen bekommen als es bisher in Höxter der Fall war“, so Brigitte Kaese, die stellv. Geschäftsführung und zuständige Leitung für den neuen Standort. „Das könnte vor allem für Menschen ohne Auto sehr hilfreich sein!“ Die Diakonie bietet für alle interessierten Ratsuchenden aus dem gesamten Kreis Höxter ihre Beratungsdienste der Schuldnerberatung, der Sucht- und Drogenberatung, der Krebsberatung und der Beratung bei Diskriminierung jetzt in der Nieheimer Straße 9 an. Weitere Angebote sind geplant. Erreichbar sind die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle montags



(v.l.) Marina Plückebaum, Schuldnerberatung; Anja Walter, Schuldnerberatung; Vanessa Kamphemann, Vorstand; Ines Engelke, Suchtberatung; Brigitte Kaese, Standortleitung; Benjamin Lang, Suchttherapeut

bis donnerstags von 9 bis 16 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr nach vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon 05271/2204. Weitere Informationen zu den jeweiligen Diensten finden Sie auch auf der Homepage der Diakonie unter www.diakonie-pbhx.de. Darüber hinaus ist die Diakonie weiterhin im Verbund mit Standorten in Paderborn und Warburg vertreten.

Schlaganfall-Treff im März in Brakel

Angeleitete Gruppe für Betroffene und Angehörige

Ein Schlaganfall verändert das Leben - nicht nur für die Betroffenen selbst, sondern auch für ihre Angehörigen. Viele Fragen, Unsicherheiten und Herausforderungen tauchen auf. Gleichzeitig kann es entlastend und stärkend sein, mit Menschen ins Gespräch zu kommen, die ähnliches erlebt haben. Im Februar hat das Selbsthilfe-Büro Kreis Höxter daher erstmals einen TREFF für Betroffene und

Angehörige in Brakel angeboten. Bei dem Treffen wurden Erfahrungen und Informationen geteilt. Die Teilnehmenden machten die Erfahrung, dass im Austausch mit anderen neue Perspektiven entstehen können. Der nächste Termin findet am Mittwoch, 11. März, von 15 bis 16:30 Uhr, in Brakel statt. Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zugänglich und wird bei Anmeldung

bekannt gegeben. Die Teilnahme ist kostenfrei und unverbindlich. Die Treffen werden von einer Mitarbeiterin des Selbsthilfe-Büros Kreis Höxter moderiert. Anmeldungen nimmt das Selbsthilfe-Büro Kreis Höxter telefonisch unter 05271 69 41 045 (Sprechzeiten: Mi. 9 bis 12 und Do. 14 bis 16 Uhr) oder per E-Mail unter selbsthilfe-hoexter@paritaet-nrw.org entgegen.

Wir schaffen Lebens(t)räume!

schulz
baugesellschaft

bme schulz
beton marmor estrich veredelung
effizient und innovativ

Altbausanierung •
Gewerbekonstruktion •
Hochbau •
Energetische •
Gebäudesanierung

• Untergrundvorbereitung
• Bodenveredelung
• Bodensanierung

Industriestraße 12 • 33184 Altenbeken

Zum braunen Hirschen
HOTEL & RESTAURANT
seit 1764

*Täglich
Grünkohl
Grün und Westfälisch
zubereitet*

Bad Driburg, Lange Str. 70
Tel. 052 53 / 22 20

Öffnungszeiten:
11.30 – 14.30 Uhr
17.30 – 23.00 Uhr
Di und Mi Ruhetag

Erfolgreicher Rückblick und viele Pläne

Bücherei Brakel präsentiert Jahresbilanz und kündigt neue Leseabende an

Die Bücherei St. Michael Brakel blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2025 zurück. „Wir konnten im vergangenen Jahr 137 Neuansmeldungen verzeichnen!“, berichtet das Leitungsteam stolz. „Ein wichtiger Faktor sind hier unsere beliebten bibfit-Kurse, bei denen die angehenden Schulanfänger verschiedener Brakeler Kindergärten „bibliotheksfit“ gemacht werden. Im Jahr 2025 haben insgesamt 92 Kinder aus neun Kindergärten aus der Kernstadt und den umliegenden Dörfern teilgenommen. Zum letzten Termin werden jeweils auch die Eltern eingeladen, so gewinnen wir immer wieder neue Familien als Leserinnen und Leser.“

Insgesamt kamen während der Öffnungszeiten (dienstags 16:30 bis 17:45 Uhr, donnerstags 17:30 bis 18:45 Uhr, freitags 10 bis 11:30 Uhr und sonntags 10 bis 12 Uhr) im letzten Jahr 4.399 Besucherinnen und Besucher und liehen 6.894 Medien aus. Der Gesamtbestand der Bücherei umfasst 4.474 Medien, von denen 533 im letzten Jahr neu angeschafft wurden, darunter auch fast 70 Tonies. Die Renovierung des Kinder- und Jugendbuchbereichs im letzten



Monica Wiegand-Hoormann (l.) und Andrea Held (r.) vom Leitungsteam der Bücherei St. Michael laden im März zu Leseabenden für Kinder und Erwachsene ein.

Sommer kam bei allen Bücherfreunden sehr gut an. Das neue Raumkonzept ist besser auf Gruppenveranstaltungen zugeschnitten. Neben den bibfit-Kursen, dem Lesesommer und ei-

nem Tag der offenen Tür zum Buchsonntag am 9. November fanden 2025 auch wieder drei Leseabende statt, zwei für Kinder und Jugendliche und einer für Erwachsene. An zusammen 35 Veranstaltungen außerhalb der Öffnungszeiten nahmen insgesamt 620 Interessierte aus allen Altersgruppen teil. Das Büchereiteam aus 25 Freiwilligen leistete im letzten Jahr sagenhafte 1.692 Ehrenamtsstunden! „Wir sind sehr froh, dass unsere Angebote so gut angenommen werden und unser Bekanntheitsgrad in Brakel und Umgebung steigt. Deswegen möchten wir auch im Jahr 2026 ein vielfältiges Angebot auf die Beine stellen“, berichtet das Leitungsteam. Los geht es am Freitag, 20. März, mit einem Leseabend für Erwachsene unter dem Titel „Reisegeschichten“, der um 19 Uhr im Haus am Kirchplatz 9 in Brakel stattfindet. Im Eintrittspreis von 5 Euro sind Getränke enthalten. Dieser Abend steht auch im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus.

„Hier möchten wir nicht nur Bücher vorstellen, die den Leser in ferne Länder oder fremde Kulturkreise mitnehmen. Es geht auch um Reisen im übertragenen Sinn, um Geschichten über Persönlichkeitsentwicklung oder das Erwachsenwerden“, erklärt Andrea Held vom Leitungsteam. Um Anmeldung bis zum 18. März wird gebeten, entweder direkt in der Bücherei oder unter buecherei-brakel@pr-brakel.de. Eine Woche später, am Freitag, 27. März, findet dann wieder die beliebte „Lange Nacht des Vorlesens“ statt. Von 18 bis 19:30 Uhr werden in der Bücherei (Kirchplatz 4) Geschichten für Kinder der 1. bis 3. Klasse vorgelesen. Ab 19:30 Uhr geht es dann für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4 weiter. Auch hier wird um Voranmeldung gebeten, bis zum 24.03.2026 an Monica Wiegand-Hoormann unter momo-wiegand@web.de oder 0170 3627717. Die Teilnahme ist kostenlos. Das Team der Bücherei freut sich schon auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Metzgerei & Hausschlachtung

Andreas Lüke

Angebote vom 03.03.2026 – 14.03.2026

Schmierwurst grob & fein

je kg

12,90 €

Suppenfleisch Brust & flache Rippe

je kg

10,90 €

Schweinebauch frisch am Stück

je kg

7,90 €

Achtung: ab 13.01.2026 neue Öffnungszeiten !

Mo., Di. & Mi. geschlossen, Do. 8:00 – 13:00 Uhr & 15:00 – 18:00 Uhr

Fr. 8:00 – 18:00 Uhr Sa. 07:30 – 13:00 Uhr

34439 Willebadessen-Altenheerse · Tel. 05646-537

Alles aus eigener Herstellung



Mieten und Wohnen

Gut vorbereitet in die Wohnungssuche

Die Nachfrage nach Wohnraum ist vielerorts hoch. Wer eine Mietwohnung sucht, sollte sich deshalb gut vorbereiten. Eine vollständige Bewerbungsmappe mit Selbstauskunft, Einkommensnachweisen und einer aktuellen Schufa-Auskunft signalisiert Zuverlässigkeit und erhöht die Chancen im Auswahlverfahren. Empfehlenswert ist auch ein kurzes Anschreiben, in dem man sich persönlich vorstellt.

Worauf Mieter achten sollten

Neben der Größe und Ausstattung der Wohnung ist die Lage entscheidend. Verkehrsanbindung, Einkaufsmöglichkeiten, Schulen oder Freizeitangebote spielen für die Wohnqualität eine

große Rolle. Auch die Höhe der Nebenkosten sollte frühzeitig geprüft werden, da sie einen erheblichen Teil der monatlichen Belastung ausmachen können.

Rechte und Pflichten kennen

Vor der Unterschrift unter den Mietvertrag gilt es, alle Vereinbarungen sorgfältig zu prüfen. Nebenkostenabrechnung, Renovierungsklauseln oder Kautions sind typische Punkte, die später zu Streit führen können. Wer unsicher ist, kann sich beim Makler, Mietervereinen oder Verbraucherzentralen beraten lassen.

Ein Zuhause schaffen

Ist die passende Wohnung gefunden, geht es darum, sich einzu-



richten und wohlfühlen. Auch kleine Maßnahmen wie eine geschickte Möblierung, Pflanzen

oder Lichtakzente tragen dazu bei, dass aus einer Mietwohnung ein echtes Zuhause wird.

Immobilien als sichere Anlage

Werte schaffen und erhalten

Immobilien haben sich über Jahrzehnte hinweg als eine der stabilsten Formen der Geldanlage bewährt. Sie schützen nicht nur vor Inflation, sondern entwickeln sich in vielen Regionen auch parallel zur allgemeinen Preissteigerung. Gerade in Zeiten schwankender Finanzmärkte bietet Wohneigentum die Möglichkeit, Sicherheit mit einer soliden Rendite zu verbinden.

Rendite mit Augenmaß

Wer in Immobilien investiert, pro-

fiziert langfristig von regelmäßigen Mieteinnahmen und möglichen Wertsteigerungen. Eine sorgfältige Kalkulation der Ausgaben - von Kaufpreis und Nebenkosten bis hin zu Rücklagen für Instandhaltung - sorgt dafür, dass die Anlage planbar und tragfähig bleibt.

Als Orientierung gilt: Immobilien mit einer Nettomiete von vier bis sechs Prozent des Kaufpreises bieten gute Chancen auf eine nach-

haltige Rendite.

Lage schafft Zukunft

Besonders attraktiv sind Immobilien in Regionen mit wachsender Bevölkerung, guter Infrastruktur und lebendigem Arbeitsmarkt. Dort lassen sich Wohnungen nicht nur leichter vermieten, sie gewinnen auch langfristig an Wert. Wer auf die richtige Lage setzt, schafft damit die Grundlage für eine stabile und lohnende Investition.

Ein Baustein für die Altersvorsorge

Auch wenn Immobilien keine kurzfristige Geldanlage sind, lohnt sie sich auf lange Sicht. Wer mit genügend Eigenkapital startet, Rücklagen bildet und einen Anlagehorizont von zehn bis fünfzehn Jahren einplant, schafft sich ein Stück finanzielle Unabhängigkeit. Damit sind Immobilien nicht nur eine sichere Kapitalanlage, sondern auch ein verlässlicher Baustein für die persönliche Altersvorsorge.

Was ist meine Immobilie wirklich wert?

Eine Frage, die sich viele Eigentümer stellen.

Online-Schätzungen liefern oft nur grobe Richtwerte.

Eine persönliche Vor-Ort-Bewertung berücksichtigt das, was wirklich zählt:

Den Zustand der Immobilie, durchgeführte Modernisierungen und die Ausstattung.



Ich biete Ihnen eine kostenfreie und unverbindliche Immobilienbewertung - persönlich, zuverlässig und ohne Verkaufsverpflichtung.

Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen.

immo33 - Benjamin Hartmann - zertifizierter Immobilienmakler
0170-5821002 kontakt@immo33.de www.immo33.de



Solidarität mit der Ukraine

Trotz strömenden Regens machen mehr als 50 Menschen in Brakel bei der Pulse-of-Europe-Mahnwache zum Gedenken an den 4. Jahrestag des russischen Angriffskrieges mit

Am Sonntag hat die Friedensorganisation Pulse of Europe im Kreis Höxter (PoE) zum Gedenken des völkerrechtswidrigen Angriffskrieges eine Mahnwache auf dem Marktplatz in Brakel abgehalten. Am Dienstag jährt sich zum 4. Mal der russische Überfall auf die Ukraine. Damals war es ein Donnerstag, als Russland am 24. Februar 2022 in die Ukraine einmarschiert ist. „Unsere erste Solidaritätsbekundung haben wir am 27. Februar, direkt am dritten Tag nach dem Überfall organisiert“, berichtet PoE-Sprecher Rainer Pauli aus Brakel. Damals hätte niemand gedacht, dass sie auch noch vier Jahre später gegen diesen Krieg würden aufstehen müssen. „Es macht mich fassungslos, wenn wir hier in Europa mit größtem Unverständnis sehen müssen, dass Amerika ein Schuld- und Opferumkehrung des völkerrechtswidrigen Krieges propagiert wird“, sagte Pauli in seiner Ansprache.

Trotz strömenden Regens waren über 50 Menschen gekommen, um gemeinsam mit den rund ein Dutzend Aktiven von Pulse of Europe ihre Solidarität mit der Ukraine zu erklären. „Ich finde diese Aktion von Pulse of Europe sehr gut und auch wichtig und bin darum gerne



Menschen aus dem ganzen Kreis Höxter nehmen an der Mahnwache in Brakel teil.

gekommen“, sagte Teilnehmerin Irene Büttner. Was ist schon ein bisschen Regen in Brakel gegen das Leid, das die Menschen in der Ukraine aushalten müssen, die dort ohne Heizung, Strom und fließend Wasser zum Teil zweistellige Minustemperaturen ertragen müssen.

Auch wenn sie nicht vor Ort waren, hatten doch auch Landrat Michael Stickeln und Brakels Bürgermeister Alexander Kleinschmidt schriftlich ihre Solidarität mit der Gedenkveranstaltung von Pulse of Europe mitgeteilt. „Auch wenn unser Beitrag nur klein ist, so ist es doch

ein Zeichen, der Hoffnung für die Menschen in der Ukraine, Haltung zu zeigen gegen Krieg, gegen Unrecht und für die Würde jedes einzelnen Menschen“, sagte Pauli. Hoffnung auf Frieden ist allerdings nicht Sicht. Rainer Pauli: „Russland ist nicht gewillt, von seinen Zielen Abstand zu nehmen, Verhandlungen laufen ständig ins Leere und von Amerika kann man nichts mehr erwarten.“

Die internationale Bewegung Pulse of Europe feiert in diesem Jahr ihr zehnjähriges Bestehen. Ein Jahr später gründete sich Pulse of Europe auch im

Kreis Höxter mit PoE-Ortsvereinigungen in Brakel und Bad Driburg. Die pro-europäische Bürgerinitiative entstand als Reaktion auf das Brexit-Referendum in England und den wachsenden Populismus. Pulse of Europe will ein sichtbares Zeichen für den europäischen Zusammenhalt setzen. Im Januar 2017 erfolgte die Gründung als eingetragener Verein. „Wenn man die Situation von damals mit heute vergleicht, ist der Geist von Pulse of Europe sogar noch wichtiger geworden“, sagt PoE-Aktivist Werner Hormann aus Brakel.



Unter den Teilnehmenden sind auch viele Menschen aus der Ukraine.



Pulse-of-Europe Aktivistin Hella Bleich ist besorgt um den Verlust humanistischer Werte.



Zentrale Anlaufstelle für Engagierte

Geschäftsstelle Ehrenamt des Kreises Höxter

Die Geschäftsstelle Ehrenamt beim Kreis Höxter ist eine zentrale Anlaufstelle rund um das Thema Ehrenamt und eine Hilfestelle für Engagierte und Vereine im gesamten Kreisgebiet. Die Geschäftsstelle bietet dabei verschiedene Möglichkeiten der

Vernetzung, Wertschätzung, Fortbildung sowie die Vermittlung einer freiwilligen Tätigkeit. **Digitale Ehrenamtsbörse** Die digitale Ehrenamtsbörse bietet zudem die Möglichkeit, sich über ehrenamtliche Einsatzmöglichkeiten in Vereinen, Initiativen

und Organisationen zu informieren oder auch ein passendes Engagement zu finden. Organisationen und Initiativen können zudem ihre Angebote einstellen und so gezielt Interessierte ansprechen. Für engagierte Menschen bietet die Ehrenamtsbörse so einen um-

fangreichen Überblick über aktuelle Einsatzmöglichkeiten innerhalb des Kreisgebietes Höxter. Interessierte Bürgerinnen und Bürger finden zahlreiche Informationen dazu auf der Website des Kreises Höxter www.ehrenamt.kreis-hoexter.de.

Osterferien im Möbellager

Vom 26. März bis einschließlich 7. April ist das Möbellager, vom Verein Caritas Konferenz - Tischlein deck Dich, Brakel e.V. geschlossen. Im Möbellager kann jeder zu günstigen

Preisen einkaufen. Dafür werden gerne gut erhaltene, saubere Kleidung sowie funktions-tüchtige/brauchbare Möbel und Haushaltsbedarf angenommen.

Für Möbelspenden nehmen Sie bitte vorab Kontakt mit uns auf. Sie erreichen uns telefonisch unter der Nummer 05272 394 2206 zu unseren Öffnungszeiten:

Dienstag, 10 bis 12 Uhr
Donnerstag, 15 bis 17 Uhr,
An jedem letzten Donnerstag im Monat bleibt das Möbellager geschlossen.

Autohaus
Totz
33034 Brakel
Driburger Straße 5
Telefon 0 52 72 / 95 88
37671 Höxter · Zur Lüre · Telefon 0 52 71 / 26 26
E-Mail: info@autohaus-totz.de • Internet:www.honda-totz.de

TOP-SERVICE FÜR ALLE MARKEN ...und alles zu fairen Preisen!

waldhoff
Autos & Service

OPEL in Brakel Industriestr. 17 TEL 05272 / 39944

10
autoservice
KFZ-MEISTERBETRIEB
INH. DIRK BREKER
WARBURGER STR. 18
33034 BRAKEL

Josef Breker
Alles rund um's Auto!
FÜR ALLE FABRIKATE ALT UND NEU
REPARATUR & HANDEL
TEL.: 05272 - 54 33
WWW.BREKER.G01A.DE

Autohaus
SEIBERT
Wir sind Ihr starker Partner im Kreis Höxter!
Brakel 05272 / 3720-0
Höxter 05271 / 9732-0
info@autohaus-seibert.de

Service
Nutzfahrzeuge Service
Audi Service

Auto SOMMER
since 1958

Driburger Straße 8-12 · 33034 Brakel
Telefon (0 52 72) 3 90 15-0
info@ford-sommer.de
www.ford-sommer.de

Ing.-Büro GERHOLD
KFZ.-Sachverständige
Plakette fällig?

Auto Partner
www.ingenieurbuero-gerhold.de

Unfallschaden?



Zahngesundheit ganzheitlich gedacht:

Wie eine Praxis in Steinheim neue Wege geht

(sie) Ganz nach dem Motto: „Gesund beginnt im Mund“ legt Dr. Cornelia Lohe mit ihrem Team großen Wert auf die Prävention und Ästhetik. In der Praxis in der oberen Marktstraße in Steinheim bekommen die Patienten und Patientinnen Zahnbehandlungen auf höchstem medizinischem Niveau, abgestimmt auf individuelle Wünsche und Bedürfnisse. Das Team von Dr. Cornelia Lohe begleitet Menschen jeden Alters kompetent und einfühlsam auf ihrem Weg zur perfekten Zahngesundheit und schönem Lächeln. Die Vorsorge fängt schon im Kleinstkindalter an und ist aktuell Bestandteil der regelmäßigen U-Untersuchungen.

Kieferorthopädie - Schlaftherapie - Prophylaxe u. Parodontologie - Kindersprechstunde

Für viele Menschen bedeutet der Zahnarztbesuch vor allem Kontrolltermin, Prophylaxe oder

vielleicht eine Zahnsperre. In der Praxis von Dr. Cornelia Lohe sieht man das etwas anders. Hier geht es nicht nur um einzelne Zähne, sondern um einen ganzheitlichen Blick auf den Mundraum.

Das Praxisteam hat ein Konzept entwickelt, das alle Bereiche miteinander verbindet: von der klassischen Zahnmedizin, Zahnersatz, Kieferorthopädie über Schlaftherapie, Prophylaxe und Parodontologie bis hin zur Kindersprechstunde. So wird jeder Patient nach seinen individuellen Bedürfnissen betreut.

Dr. Lohe ist besonders stolz auf ihr Team. Jede Mitarbeiterin hat zahlreiche Fortbildungen besucht und zusätzliche Qualifikationen erworben. Dadurch können sie unterschiedlichste Behandlungsformen kompetent anbieten - immer mit dem Ziel, langfristige Gesundheit, Funktion und Wohlbefinden zu fördern.



Dr. Cornelia Lohe im Beratungsgespräch.

Für die Patientinnen und Patienten bedeutet das: Sie bekommen mehr als nur die klassische Zahnbehandlung. Sie werden ganzheitlich gesehen, individuell beraten und in einem Team betreut, das sich ständig weiterentwickelt und immer auf dem neuesten Stand der Zahnmedizin ist.

Wie genau das ganzheitliche Konzept in der Praxis umgesetzt wird, zeigt sich in den verschiedenen Behandlungsbereichen, die auf die individuellen Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten abgestimmt sind.

Kieferorthopädie im Wandel: Mehr als nur gerade Zähne

Gerade Zähne gelten seit jeher als Inbegriff eines schönen Lächelns. Doch moderne Kieferorthopädie geht heute deutlich weiter. In vielen spezialisierten Praxen - so auch in der Zahnarztpraxis Dr. Lohe - steht längst nicht mehr allein die Ästhetik im Fokus, sondern das funktionelle Zusammenspiel von Zähnen, Kiefergelenk, Muskulatur und Atmung. Fehlstellungen können nicht nur optisch stören, sondern auch Beschwerden wie Kieferknacken, Schmerzen beim Kauen, Kopf- und Nackenschmerzen oder sogar Tinnitus begünstigen. Häufig steckt eine sogenannte Craniomandibuläre Dysfunktion (CMD) dahinter - eine Funktionsstörung im Bereich des Kiefergelenks und der Kau-muskulatur.

CMD ist ein multifaktorielles Erkrankungsbild. Das bedeutet: Meist kommen mehrere Ursachen

zusammen - etwa Zahnfehlstellungen, muskuläre Dysbalancen, Stress, nächtliches Zähneknirschen oder Fehlbelastungen. Entsprechend wichtig ist eine umfassende Diagnostik, die das gesamte funktionelle System berücksichtigt. Die Praxis erweitert deshalb ihr kieferorthopädisches Angebot um eine gezielte CMD-Diagnostik und entsprechende Therapiekonzepte. Individuell angepasste Aufbiss-schienen können helfen, das System zu entlasten und Beschwerden zu reduzieren.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Bereich der schlafbezogenen Atmungsstörungen. Schnarchen oder nächtliches Zähneknirschen sind oft keine isolierten Phänomene, sondern Teil eines komplexen funktionellen Geschehens. Durch eine enge Zusammenarbeit mit Spezialisten, können hier unterstützende Therapien sinnvoll sein. Gleichzeitig bleibt die klassische Kieferorthopädie - also die Korrektur von Zahn- und Kieferfehlstellungen bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen - ein fester Bestandteil des Behandlungsspektrums. Neben bewährten festen Zahnsperren kommen zunehmend nahezu unsichtbare Aligner-Systeme zum Einsatz. Diese ermöglichen insbesondere Erwachsenen eine diskrete Zahnkorrektur im Berufs- und Alltagsleben.

Der Ansatz der Praxis ist ganzheitlich: Neben der Zahnstellung werden auch Wachstum, Atmung, muskuläre Balance und individu-

WIR SUCHEN DICH!

ZFA / ZMP
KFO-Assistenz (m/w/d)

Du hast Lust auf ein herzliches Team und eine Praxis, in der du wirklich etwas mitgestalten kannst? Dann komm zu uns!

Was wir bieten:

- Flexible Arbeitszeiten (TZ/VZ)
- Fort- & Weiterbildungsförderung
- Brückentage immer frei
- Mitgestaltung der Praxisabläufe
- Wertschätzung & Teamspirit

BEWIRB DICH JETZT!

Zahnarztpraxis
Marktstraße 42
32839 Steinheim

LOHE

info@zahnarzt-lohe.de
05233/998998

TAG DES ZAHNARZTES

elle Belastungsfaktoren berücksichtigt. Ziel ist nicht nur ein schönes Lächeln, sondern langfristige funktionelle Stabilität und Lebensqualität.

Prophylaxe - Vorsorge für gesunde Zähne und den ganzen Körper
Vorsorge beginnt nicht erst, wenn Beschwerden auftreten. In der Zahnarztpraxis Lohe setzt das Team auf eine moderne, ganzheitliche Prophylaxe, die weit über die klassische Zahnreinigung hinausgeht. Mit dem innovativen System Guided Biofilm Therapy (GBT) wird krankmachender Biofilm schonend, gründlich und schmerzfrei entfernt - selbst in schwer zugänglichen Bereichen. Erwärmt Wasser und das feins-

te Pulver sorgen dabei für ein angenehmes Reinigungserlebnis, das das Zahnfleisch schont.

Neu in der Praxis ist außerdem ein Blutanalysegerät, mit dem wichtige Werte wie Vitamin D, Entzündungsmarker und Blutzucker überprüft werden können. Diese Ergebnisse fließen direkt in die Beratung und Behandlung ein, so dass die Prophylaxe individuell auf die gesundheitliche Gesamtsituation jedes Patienten abgestimmt wird.

Denn ein gesunder Mund wirkt nicht nur lokal, sondern kann positive Auswirkungen auf den gesamten Körper haben. Regelmäßige Vorsorge hilft so nicht nur, Karies und Zahnfleischerkrankun-

gen vorzubeugen, sondern unterstützt auch die langfristige Funktion der Zähne, die Stabilität des Kiefers und das allgemeine Wohlbefinden.

Kindersprechstunde - Zahnmedizin für die Kleinsten

Für Kinder ist es wichtig, dass sie früh an die Zahnpflege und auch an den Besuch in der Zahnarztpraxis herangeführt werden. Die Praxis bietet eine Atmosphäre, in der Kinder vor allem positive Erfahrungen machen, so dass ihr Interesse an Zahnpflege schon früh geweckt wird und Ängste gar nicht erst entstehen. Das Kind lernt von Anfang an, dass es wichtig ist, sich um seine Zähne zu kümmern und kann

Fragen, die dabei entstehen, in ganz ungezwungener Art und Weise stellen und beantwortet bekommen.

Die zentrale Botschaft des neuen Praxiskonzeptes:

Zahnmedizin endet nicht an der Zahnwurzel. Mundgesundheit, Körper und Psyche sind eng miteinander verbunden. Eine moderne Zahnmedizin betrachtet den Menschen als Ganzes - mit dem Ziel, Gesundheit nachhaltig zu erhalten und nicht nur Krankheiten zu behandeln.

Unter www.zahnarzt-lohe.de finden Sie ausführliche Informationen zu dem Leistungsspektrum der Praxis sowie genaue Erläuterungen zu den einzelnen Fachbereichen.

LOKALES

Reiterverein Brakel veranstaltet Frühjahrsturnier

Finale zum Sparkassen-Cup 2025 im Kreis Höxter-Warburg bildet sportlichen Höhepunkt



Ehrenrunde beim Frühjahrsturnier 2025. Fotos: B. Blömer



Platzierung M-Springen Frühjahrsturnier 2025

Der Reiterverein Nethegau Brakel richtet vom Freitag, 6. März, bis Sonntag, 8. März, sein diesjähriges Frühjahrsturnier auf der Reitanlage am Kaiserbrunnen aus. Das Frühjahrsturnier mit Spring- und Dressurprüfungen bildet den sportlichen Auftakt für den Reiterverein.

Über 200 Reiter haben sich für diese Veranstaltung genannt, um an den drei Turniertagen in 22 unterschiedlichen Prüfungen in der Reithalle anzutreten. Die Mitglieder des Reitervereins haben die Reitanlage in unzähligen Arbeitsstunden herausgeputzt und für die

kommende Turniersaison vorbereitet. Sportliche Highlights sind die Springprüfungen der Klasse M am Samstag ab ca. 18 Uhr und am Sonntag das Finale des Sparkassen-Cup 2025 ab ca. 16:30 Uhr. Der Sparkassen-Cup 2025 setzt sich aus den vorangegangenen Qualifikationsprüfungen und dem Finale in Brakel zusammen. Der Sparkassen-Cup Sieger 2025 wird nach dem folgenden Modus ermittelt: Die Teilnehmer nehmen ihre erzielten Punkte aus den Qualifikationen mit in die Finalprüfung. Im Finale erhält der Sieger 35 Punk-

te, der Zweite 33 Pkt., der Dritte 32 Pkt. usw. Der Gesamtsieger des Sparkassen-Cup 2025 erhält 300 Euro; der Zweite 200 Euro und der Dritte 100 Euro. Die mit einem Stechen ausgeschriebene Prüfung über eine Höhe von 125 cm verspricht spannenden Springsport.

Am Sonntagnachmittag zeigen auch die jüngsten Turnierteilnehmer im Rahmen des Führzügelwettbewerbes Ihr Können. Um den sportlichen Teil auch gebührend genießen zu können, werden an allen Turniertagen Teilnehmer und Zuschauer in der Cafeteria mit

unterschiedlichsten Speisen und Getränken versorgt. Der Eintritt ist an allen Tagen frei.

Das Frühjahrsturnier 2026 startet bereits am Freitagmittag (ca. 12 Uhr) mit den Springprüfungen für die Nachwuchspferde, anschließend folgen ab 17 Uhr Dressurprüfungen der Klasse A und L. Der reiterliche Nachwuchs stellt sein Können am Samstag- und Sonntagvormittag bei Dressur- und Springprüfungen unter Beweis. Weitere Informationen und eine Zeiteinteilung können auf der Homepage www.reiterverein-nethegau.de eingesehen werden.

Gefeierter Karnevalsumzug in Brakel

Tausende Besucher erfreuen sich am ersten großen Karnevalsumzug im Kreis Höxter in dieser Session



Die „Leibgarde“ lädt zu einer fröhlichen Poolparty ein.

Laute Salutschüsse um Punkt 14:11 Uhr. Das ist das Zeichen. Der Brakeler Karnevalsumzug setzt sich in Bewegung. Tausende kostümierte Närrinnen und Narren stehen am Straßenrand und jubeln den farnefrohen Fußgruppen und den lauten Partywagen zu. Der Umzug des Karnevalsvereins Brakel Radau am Nelken-samstag ist traditionell der erste große Festumzug der Session im Kreis Höxter. Und es war erneut ein großer Umzug. Mit insgesamt 48 Positionen war der Umzug gegenüber dem Vorjahr um eine weitere Teilnahme gewachsen.

„Wir kommen langsam an unsere Kapazitätsgrenze“, hieß es aus dem Orga-Team. Der Zug startet traditionell am Feuerteich, führt dann über die Nieheimer Straße und biegt dann an der Sparkasse in die Fußgängerzone ein. Durch den Hanekamp geht es über den Markt bis vor das Rathaus und dann wieder über den Thy zurück zum Feuerteich. Das ist rund ein Kilometer Strecke. Rechnet man für jede Position 20 Meter, bleibt nicht mehr viel Platz zwischen den einzelnen Gruppen. Die vielen bunten Fußgruppen sind ein besonderer Augenschmaus.



Tolle Stimmung beim Brakeler Karnevalsumzug.

Die Freilichtbühne Bökendorf zeigte erste Eindrücke der neuen Produktionen. Shrek und Der große Gatsby stehen auf dem Spielplan. Die Tanzgruppe der Duften Puppen hatte sich als bunte Paradiesvögel mit großen Flügeln kostümiert. Musikgruppen setzten musikalische Akzente. Die Spielmannszüge aus Brakel, Siddessen, Bergheim und Steinheim, die Brakeler Stadtkapelle und die Trommelformation Drum Storm wirkten mit. Die großen Partywagen sorgten wie früher bei der Love-Parade vor allem bei den jungen Besucherinnen und Besu-

chern für Stimmung. Insgesamt waren über 1.000 Mitwirkende beim Karnevalsumzug in Brakel dabei.

Die Nachbarstadt Bad Driburg hat am Tulpensonntag seinen großen Festumzug. Zwei Karnevalshochburgen nebeneinander. Das sorgte am Wochenende für einen lebendigen karnevalistischen Grenzverkehr bei der Nordwestbahn. „Brakel ist super zum Vorglücken“, sagte der Bad Driburger Karnevalsfreund Timo (28). Und viele Brakeler Fans fahren umgekehrt am nächsten Tag nach Bad Driburg zum Weiterfeiern.



Die Brakeler Tanzgruppe der Duften Puppen ist als Paradiesvögel unterwegs.





Jahresdienstbesprechung der Freiwilligen Feuerwehr

Löschgruppe Istrup: Förderverein neu aufgestellt, Einsatzkräfte für besondere Verdienste ausgezeichnet

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Brakel, Löschgruppe Istrup, blickte während ihrer Jahresdienstbesprechung auf ein ereignis- und arbeitsreiches Jahr 2025 zurück. Löschgruppenführer André Muhr begrüßte die Mitglieder der Löschgruppe Istrup auf das herzlichste. Insbesondere begrüßte er den Leiter der Feuerwehr, Sven Heinemann, den Fachbereichsleiter Bürgerservice (Ordnungsamt), Benedikt Gönnewicht, und den Bezirksverwaltungsstellenleiter Stefan Weskamp. In seiner erst kurzen Funktion als Fachbereichsleiter, wo auch der Feuerchutz angesiedelt ist, hat Benedikt Gönnewicht es sich nicht nehmen lassen, bei der Löschgruppe Istrup einen Antrittsbesuch vorzunehmen. Ziel des Antrittsbesuchs war es, sich persönlich vorzustellen und sowie auch das persönliche Kennenlernen. Eine gute Zusammenarbeit, so Gönnewicht, hält er für eine Selbstverständlichkeit.

Einsatzaufkommen - die wichtigsten Punkte aus dem Rückblick in 2025

Durch den stellvertretenden Löschgruppenführer, Lutz Hilger, wurde



Bei der Jahresdienstbesprechung standen Beförderungen und Ehrungen auf der Tagesordnung.

eine Rückschau auf die im Jahr 2025 bewältigten Einsätze vorgestellt. Das Einsatzaufkommen betrug 18 Einsätze der verschiedensten Einsatzlagen. Ein konstant hohes Einsatzaufkommen, das durch Brände, technische Hilfeleistungen

und sonstige Einsatzlagen geprägt war. Die Einsätze waren vielfältig und umfassten neben der Gefahrenabwehr auch unterstützende Einsätze im Rettungsdienst. Hier im besonderen Maße das Befreien von Personen aus lebensbedrohli-

chen Zwangslagen, aus der sich die betroffenen Personen nicht selbstständig befreien konnten. Dies kommt in den meisten Fällen insbesondere bei Verkehrsunfällen mit eingeklemmten Personen zum Tragen. Diese Art der Einsätze waren in 2025 teilweise eine physische und psychische Belastung, insbesondere bei betroffenen Personen aus der eigenen Dorfbevölkerung, die den Feuerwehrkameraden sehr nahestanden.



Der neue Vorstand des Vereins zur Förderung der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Brakel Löschgruppe Istrup.

Aus- und Fortbildung

Um die vielseitigen Aufgaben in den Fachgebieten Feuerchutz und technische Hilfeleistung gerecht zu werden, wurden in 2025 entsprechende Ausbildungsangebote wahrgenommen. Hier galt es die einsatztaktischen Kenntnisse in der Theorie und Praxis zu erwerben, aufzufrischen und zu vertiefen, damit im Einsatzfall die Handgriffe Hand in Hand sitzen. Durch den Leiter der Feuerwehr, Sven Heinemann, wurden nachfolgende Personalangelegenheiten vorgenommen.

Folgende Aus- und Fortbildungsangebote wurden wahrgenommen

Jan Ulrich Gieffers wurde zum Einheitsleiter ausgebildet. Lutz Hilger nahm an einer ABC-Ausbildung teil. Jonas Grewe wurde zum Atemschutzgeräteträger ausgebildet. Nina Kamphuis nahm am Grundausbildungslehrgang teil, in dem die grundlegenden Tätigkeiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz vermittelt werden.

Ehrungen und Beförderungen

Auf Grund der erbrachten Leistungen absolvierten Lehrgängen und basierend auf Dienstjahren wurden folgende Kameradinnen sowie Kameraden durch den Leiter der Feuerwehr befördert: Eiten Ackermann-Muhr zur Oberfeuerwehrfrau, Sebastian Claes und Eduard Enns zum Oberfeuerwehrmann sowie Mario Versen zum Hautfeuerwehrmann. Neu in die Feuerwehr wurden Raphael Hartmann und Philip Schmidt aufgenommen. Mit Beendigung der Amtshandlung durch den Leiter der Feuerwehr bedankte sich Sven Heinemann bei den Kameraden der Löschgruppe Istrup für die geleistete Einsatzbelastung auf konstant hohem Niveau im vergangenen Jahr. Er verdeutlichte einmal mehr die große Bedeutung der Freiwilligen Feuerwehr für die Sicherheit der Bevölkerung und Sachwerte im Bereich der Stadt Brakel und darüber hinaus im Rahmen der überörtlichen Hilfe.

Fahrzeugbeschaffung 2026

Sven Heinemann gab den Sachstand bezüglich der Fahrzeugneubeschaffung für die Löschgruppe Istrup bekannt. Mit dem Bau des

Hilfeleistungslöschfahrzeuges HLF 10 wurde begonnen, so Heinemann. Die geplante Auslieferung ist für die zweite Jahreshälfte 2026 vorgesehen. Durch Löschgruppenführer André Muhr wurden weitere wichtige Termine in Vorausschau 2026 angekündigt. Sein besonderes Anliegen liegt in der Nachwuchsgewinnung interessierter Personen, die die Freiwillige Feuerwehr mit ihrer aktiven Arbeit unterstützen möchten.

Eine unverbindliche Kontaktaufnahme ist möglich:

E-Mail: istrup@feuerwehrbrakel.de oder telefonisch: 0151 5251 8991

Abschließend bedankte sich André Muhr bei den ehrenamtlichen Kameradinnen und Kameraden der Löschgruppe Istrup für das große Engagement rund um die Uhr, bei allen Wetterlagen und neben Beruf und Freizeit für die Bürgerinnen und Bürger einsatzbereit zu sein.

Förderverein der Löschgruppe Istrup neu aufgestellt

Vor der Jahresdienstbesprechung hatte die Jahreshauptversammlung vom Förderverein der Löschgruppe Istrup stattgefunden. Der Vorstand des Fördervereins wurde rund um den Vorsitzenden Heinrich Muhr neu aufgestellt und ge-

wählt. Die bis dato bestellten Vorstandsmitglieder Dieter Claas, Tobias Vandieken, Jonas Grewe und Alexander Hartmann standen für eine erneute Kandidatur nicht mehr zur Verfügung. Somit galt es, die frei gewordenen Stellen im Vorstand neu zu besetzen. Als stellvertretende Vorsitzende wurden durch die Versammlungsteilnehmer Sebastian Buch und Hubertus Klages vorgeschlagen. Beide wurden einstimmig durch die Versammlung gewählt. Des Weiteren galt es die Schriftführer neu zu besetzen. Durch die Anwesen-

den wurde Robert Warneke als Schriftführer vorgeschlagen, als Stellvertreter Jannik Fehr. Beide wurden ebenfalls durch die Versammlung einstimmig gewählt. Vorsitzender Heinrich Muhr bedankte sich bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für die in der Vergangenheit aktive Arbeit. Den neuen Vorstandsmitgliedern wurden Glückwünsche zur Wahl ausgesprochen, mit den Worten, auf das Erreungene gilt es jetzt weiter aufzubauen, immer unter der Prämisse: Miteinander, füreinander und nicht gegeneinander.

Chefarzt Dr. med. Stephan Christoph informiert über moderne Krebstherapie

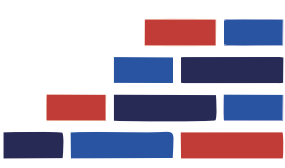
Die Selbsthilfegruppe für Prostatakrebs erkrankte Höxter, Brakel und Bad Driburg lädt am Dienstag, 3. März, von 18 bis 19:30 Uhr, zu einem Informationsabend ein. Die Veranstaltung findet im Kindergarten Emmaus, Helle 4, in Brakel statt. Chefarzt Dr. med. Stephan Christoph informiert über moderne Entwicklungen und Möglichkeiten der radioonkologischen Be-

handlung bei Prostatakrebs. Der Vortrag thematisiert aktuelle Methoden der Strahlentherapie als Alternative oder Ergänzung zur Operation, den Einsatz nach der Operation sowie die Behandlung bei erneutem Anstieg des PSA-Wertes. Zudem werden moderne Techniken und die gezielte Bestrahlung von Metastasen vorgestellt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

**ZWISCHEN
EGGE & WESER**
Ihr Blick auf die Region

KARNEVAL
ONLINE:
EGGEWESER.DE





LÖTFERING
B a u u n t e r n e h m e n

Für unser Lötfering -Team suchen wir:

- Maurer u. Poliere m/w/d
- LKW-Fahrer m/w/d
- Kranführer m/w/d

E-Mail: christian@loetfering-bau.de
oder direkt telefonisch 02957/ 98 49 0

Adam-Opel-Straße 9 · 33181 Bad Wünnenberg-Haaren
www.loetfering-bau.de

NRW-Umweltminister Oliver Krischer überreichte Förderbescheide in Höhe von rund fünf Millionen Euro

Kreis Höxter und Landschaftsstation freuen sich auf Start des Naturschutzprojekts „Lebendige Auen“

Große Freude im Kreis Höxter: Der Umweltminister des Landes Nordrhein-Westfalen, Oliver Krischer, hat im Kreishaus zwei Förderbescheide in Höhe von insgesamt fast fünf Millionen Euro zum Auftakt des Naturschutzprojekts „Lebendige Auen“ überreicht, das vom Kreis Höxter und der Landschaftsstation im Kreis Höxter gemeinschaftlich umgesetzt wird. „Flüsse und ihre Auen sind die Lebensadern unserer Natur. Mit diesem Leuchtturmprojekt im Kreis Höxter entwickeln wir Rückzugsräume für die Artenvielfalt. Indem wir Biotopverbünde stärken, schützen wir unser kostbares Naturerbe und machen die Region gleichzeitig widerstandsfähiger gegen den Klimawandel. Das ist moderner Naturschutz, der Pflanzen und Tieren hilft und den Menschen wertvolle Erholungsräume direkt vor der Haustür sichert“, sagte der nordrhein-westfälische Umweltminister Oliver Krischer bei der feierlichen Übergabe in der Aula. Die Fördermittel des Landes und der Europäischen Union fließen aus dem EFRE-Programm „Grüne Infrastruktur“ in den Kreis Höxter. Kreisdirektorin Manuela Kupsch nahm einen Zuwendungsbescheid für den Kreis Höxter in Höhe von mehr als 3,7 Millionen Euro entgegen. „Die Förderung ermög-

licht es uns, die wertvollen Auenlandschaften entlang der Fließgewässer im Kreisgebiet zu renaturieren und aufzuwerten. Im Sinne der Nachhaltigkeit werden auch nachfolgende Generationen von den lebendigen Auen profitieren“, sagte sie im Beisein des heimischen Landtagsabgeordneten Matthias Goeken, der beiden Vertreter der Bezirksregierung, Daniel Frerk und Christian Langner, und des stellvertretenden Sprechers der Bürgermeister im Kreis Höxter, Steinheims Bürgermeisters Carsten Torke.

Auch dem wissenschaftlichen Leiter der Landschaftsstation im Kreis Höxter, Frank Grawe, stand die Freude ins Gesicht geschrieben, als ihm NRW-Umweltminister Krischer den Förderbescheid mit einer Zuwendung in Höhe von mehr 1,1 Millionen Euro überreichte. „Die Entwicklung der Auenbereiche kommt nicht nur der Artenvielfalt zugute, sondern verbessert auch den natürlichen Hochwasserschutz“, betonte Grawe die positiven Auswirkungen des Projekts. „Auen sind natürliche Überflutungsflächen von Flüssen oder Bächen und bilden von Wasser geprägte Lebensräume, die sich durch eine große Vielfalt von Tieren und Pflanzen auszeichnen.“ Dazu gehören Arten wie Kammolch, Laubfrosch, Geburtshelferkröte oder Kreuzkröte. Zum Artenerhalt benötigen die Tiere zusammenhängende Lebensräume und Stillgewässer zum Laichen.

Ziel des Naturschutzprojekts von Kreis und Landschaftsstation ist es, in den kommenden drei Jahren kreisweit mehr als 200 vorhandene Stillgewässer in ihrer Qualität als Lebensraum zu verbessern und zu erweitern. Darüber hinaus sollen 200 weitere Stillgewässer als zusätzliche Lebensräume für Auenarten neu angelegt werden. Voraussichtlich bis Ende Februar 2029 soll die kreisweite Umsetzung der Naturschutzmaßnahmen abgeschlossen sein.

Die Leiterin des Fachbereichs



Große Freude über den Geldsegen des Landes für die Aufwertung und Wiederherstellung artenreicher Auen im Kreis Höxter: (v.l.) Christian Langner (Bezirksregierung Detmold), Bürgermeister Carsten Torke, Kreisdirektorin Manuela Kupsch, Landtagsabgeordneter Matthias Goeken, NRW-Umweltminister Oliver Krischer, Daniel Frerk (Bezirksregierung Detmold), Fachbereichsleiterin Dr. Kathrin Weiß (Kreis Höxter) und Frank Grawe, wissenschaftlicher Leiter der Landschaftsstation im Kreis Höxter. Foto: Kreis Höxter

Umwelt, Bauen und Geoinformationen des Kreises Höxter, Dr. Kathrin Weiß, nannte weitere wichtige Funktionen intakter Flussauen. „Auen sind dynamische Uferlandschaften, die wie ein riesiger Schwamm wirken, der große Wassermengen aufnehmen kann. Durch die hohe Verdunstung von Wasser tragen sie auch zur Kühlung bei“, betonte sie. Ihren ausdrücklichen Dank richteten Dr. Kathrin Weiß und Frank Grawe an die zehn Städte und die privaten Grundstückseigentümer, die einer Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen auf ihren Flächen zugestimmt haben. Ebenso bedankten sie sich beim engagierten Team der Bezirksregierung Detmold für die fachliche Begleitung und exzellente Unter-

stützung, die maßgeblich dazu beigetragen habe, das wichtige Naturschutzprojekt erfolgreich auf den Weg zu bringen.

Der Landtagsabgeordnete Matthias Goeken zeigte sich sehr erfreut, dass dank der hervorragenden Vorarbeiten der Projektpartner eine der höchsten Zuwendungen aus dem EFRE-Programm „Grüne Infrastruktur“ in den heimischen Kreis Höxter geflossen ist. Der stellvertretende Sprecher der Bürgermeister, Carsten Torke, betonte, dass die Kommunen das Naturschutzprojekt mit voller Überzeugung mittragen. „Aus Sicht der Städte ist es großartig, dass hier keine Insellösungen realisiert werden, sondern mit vereinten Kräften ein kreisweiter Biotopverbund geschaffen wird“, so Torke.

**ZWISCHEN
EGGE & WESER**
Ihr Blick auf die Region

REGION
ONLINE:

EGGEWESER.DE



Den richtigen Job finden

So gelingt die Orientierung

Die Wahl des passenden Berufs ist eine der wichtigsten Entscheidungen im Leben. Vielen Menschen fällt es schwer, den passenden Job zu finden. Ob am Anfang der Karriere, nach dem Studium oder mitten im Berufsleben - die Suche nach dem idealen Arbeitsplatz ist oft mit Unsicherheit, Fragen und Zweifeln verbunden. Mit einer systematischen Herangehensweise und der richtigen Selbstreflexion kann jeder seinem beruflichen Ziel ein gutes Stück näherkommen.

Zunächst ist es wichtig, sich intensiv mit den eigenen Interessen und Stärken auseinanderzusetzen. Wer sich fragt, was ihm wirklich Freude bereitet und in welchen Situationen er sich motiviert und leistungsfähig fühlt, schafft eine wichtige Grundlage für die berufliche Orientierung. Auch das Feedback von Freunden, Kollegen oder ehemaligen Lehrern kann dabei helfen, blinde Flecken zu erkennen und die eigenen Kompetenzen realistischer einzuschätzen.

Ein weiterer wichtiger Schritt ist die Auseinandersetzung mit den persönlichen Werten und Vorstellungen vom Arbeitsleben. Manche Menschen legen großen Wert auf Sicherheit und ein strukturiertes Arbeitsumfeld, andere suchen eher kreative Freiheit, Flexibilität oder Sinnhaftigkeit in ihrer Tätigkeit. Auch Fragen nach dem

gewünschten Arbeitsort, der Work-Life-Balance oder der Teamkultur spielen hier eine Rolle. Wer weiß, was ihm im Job wichtig ist, kann gezielter nach passenden Arbeitgebern und Tätigkeiten suchen. Neben der Selbstanalyse lohnt sich ein Blick auf den Arbeitsmarkt. Welche Berufe sind gefragt, welche Branchen entwickeln sich positiv, wo gibt es Zukunftsperspektiven? Informationsquellen wie Berufsportale, Karriereblogs, Messen oder Gespräche mit Fachleuten helfen, ein realistisches Bild von Tätigkeiten, Anforderungen und Entwicklungsmöglichkeiten zu bekommen. Praktika, Nebenjobs oder ehrenamtliches Engagement können zusätzlich praktische Einblicke geben und den Entscheidungsprozess unterstützen. Oft ist es auch hilfreich, sich professionelle Unterstützung zu holen. Berufsberatungen, Coaches

oder Mentoren können neue Impulse geben, Potenziale aufzeigen und bei der Entscheidungsfindung helfen. Wichtig ist, sich Zeit zu nehmen und keine vorschnellen Entscheidungen zu treffen.

Der richtige Job ist selten das Ergebnis eines spontanen Impulses, sondern entsteht aus einem bewussten Prozess der Auseinandersetzung mit sich selbst und der Umwelt.





**RAUTENBERG
MEDIA**

**Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:**




WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
HÖXTER / PADERBORN als

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukonzepte
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Höxter / Paderborn

**ZWISCHEN
EGGE & WESER**

Ihr Blick auf die Region

BILDUNG

ONLINE:

EGGEWESER.DE



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 17. März 2026
Annahmeschluss ist am:
09.03.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: De214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenbergberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Amtliche Bekanntmachungen:

Stadtverwaltung Brakel
Bürgermeister Alexander Kleinschmidt
Am Markt 12 · 33034 Brakel

Politik (Mitteilungen der Parteien):

Liste Zukunft Brakel Stefan Heilemann

Bündnis 90 / Die Grünen

Ulrike Hogrebe-Oehlschläger

UWG/CWG Brakel Robert Rissing

CDU Hermann Steinhage

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben
genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw.
Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung die-
ser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Brakel. Keine Zustellgar-
antie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die
Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist
nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise be-
gründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redak-
tion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein An-
spruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden
haften für Inhalte, Richtigkeit und vollständige
Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media
ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in
Print- und Onlineversion eingeräumt – auch für Bildmate-
rial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaber-
schaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter
frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder
Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende An-
sprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der
jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und be-
arbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

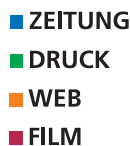
rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
youtube.com/@rautenbergbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

Seriöse Frau sucht

Pelze, Leder, Taschen, Zinn, Näh- und
Schreibmaschinen, Porzellan, Teppiche,
Münzen, Gemälde, Geigen, Armband-
und Taschenuhren, Zahngold, Militä-
ria. Fr.Schwarz: 0163 2414868



Dienstleistung

HAUSHALTSAUFLÖSUNG ENTRÜMPELUNG

Kostenlose Abholung von Altmüll – ein Anruf genügt!
Wohnungen • Keller • Garagen • Dachböden
ganze Häuser • Messwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???

Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!

Bad 0171 / 288 49 78
Driburg 05253 / 975 829 8
Suermann

Familien ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*

MAI 2026

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media

ZWISCHEN EGGE & WESER

Ihr Blick auf die Region

VERANSTALTUNGEN

ONLINE:

EGGEWESER.DE



KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

SIE HABEN

EINEN PLATZ

FREI?

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?

WE ARE HIRING...

Mustermann / Mustermann

ST04
90 x 120 mm
ab 137,61*

ST01
90 x 100 mm
ab 114,84*

JOIN OUR TEAM

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:



shop.rautenbergberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A_{POTHEKEN-NOTDIENST}

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 3. März

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Mittwoch, 4. März

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Donnerstag, 5. März

Kiliani-Apotheke

An der Kilianikirche 14, 37671 Höxter, 05271/921144

Freitag, 6. März

Hirsch-Apotheke

Lange Torstraße 5, 34439 Willebadessen (Peckelsheim), 05644/1000

Samstag, 7. März

Mühlen-Apotheke

Mühlenstraße 27 a, 37688 Beverungen, 05273/367999

Sonntag, 8. März

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Montag, 9. März

Hirsch-Apotheke

Lange Torstraße 5, 34439 Willebadessen (Peckelsheim), 05644/1000

Dienstag, 10. März

Amts-Apotheke

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276/1070

Mittwoch, 11. März

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum

Blankenauer Straße 4, 37688 Beverungen, 05273/368702

Donnerstag, 12. März

Weser-Apotheke

Untere Dorfstraße 32 a, 37691 Boffzen, 05271/5208

Freitag, 13. März

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Samstag, 14. März

Apotheke St. Georg

Lange Straße 65, 37688 Beverungen, 05273/6081

Sonntag, 15. März

City-Apotheke

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Montag, 16. März

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Dienstag, 17. März

Apotheke am Ansgar

Brenkhäuser Straße 69, 37671 Höxter, 05271/699970

Mittwoch, 18. März

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstr. 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Donnerstag, 19. März

Hirsch-Apotheke

Lange Torstraße 5, 34439 Willebadessen (Peckelsheim), 05644/1000

Freitag, 20. März

Apotheke Warburger Straße

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Samstag, 21. März

St. Rochus-Apotheke

Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233/8609

Sonntag, 22. März

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum

Blankenauer Straße 4, 37688 Beverungen, 05273/368702

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag
Angaben ohne Gewähr

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, Bargeld zu geben, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 12 39 900

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



KW 10 Gültig vom 03.03. bis 08.03.2026

REWE
Dein Markt

*Aktion gilt vom 22.02. bis 07.03.2026.
Nach Einlösung erhältst du 10 %
deines eingelösten Bonus-Guthabens
als Bonus-Coupon zurück. Dieser
Coupon ist ab Erhalt 14 Tage gültig und
wird nach deinem nächsten Einkauf
deinem Bonus-Guthaben gutgeschrieben.
Die Einlösung von Bonus-Guthaben ist
auf 100,00 € pro Tag begrenzt. Voraus-
setzungen sind eine Registrierung im
REWE Kundenkonto sowie die
Anmeldung zu REWE Bonus. Nutzungs-
bedingungen siehe <https://www.rewe.de/service/nutzungsbedingungen/>



REWE Bonus

**Hol dir jetzt
10 % zurück!**

- Wunschbetrag im Guthaben-Bereich auf der REWE App Startseite auswählen
- Mit einem Scan deiner REWE App an der Kasse sparen
- Und zusätzlich 10 % deines eingelösten Guthabens als Bonus-Coupon zurückbekommen

**Einfach
Bonus-Guthaben
einlösen und
abkassieren!***



Barilla
Classic Pasta
versch.
Ausformungen,
je 500-g-Pckg.
(1 kg = 1.76)

Aktion
0.88

**0,30 €
Bonus**



**Patros
Leicht**
Weichkäse,
je 150-g-Pckg.
(1 kg = 14.80)
oder Natur
Weichkäse,
je 180-g-Pckg.
(1 kg = 12.33)

Aktion
2.22

**0,10 €
Bonus**



Milram
Gewürzquark
versch. Sorten,
je 185-g-Becher
(1 kg = 5.35)

Aktion
0.99

**0,10 €
Bonus**



Weihenstephan
Haltbare Milch
1,5/3,5% Fett,
je 1-l-Pckg.

Knaller
1.11



Langnese
Cremissimo
Bourbon Vanille
je 900-ml-Becher
(1 l = 1.99)
oder Cremissimo
Haselnuss Vanilla
Schokolade
Eiscreme
je 1000-ml-Becher

Knaller
1.79

1. Mindestens 1 Zewa Produkt im Zeitraum 02.03.2026 - 08.03.2026 bei REWE kaufen
2. Kassenzettel auf rewe.de/zewa hochladen
3. Mit jedem Kauf die bundesweite NAJU Müllsammelaktion unterstützen und mit Glück 1 von 50 REWE Einkaufsgutscheinen im Wert von 25 € gewinnen

*Alle Infos und Teilnahmebedingungen auf www.zewa.net/de/gewinnspiele/rewe2026/.
Teilnahmeschluss ist der 31.03.26.
Das Gewinnspiel wird veranstaltet von Essity Germany GmbH.



Zewa
Toilettenpapier
Ultra Soft,
4-lagig,
je 8 x 150-Blatt-
Pckg.

Knaller
3.99

**Gewinne
1 REWE
Einkaufsgutschein
im Wert von
25 Euro***



Zewa
Wisch & Weg
Original
je 4 x
45-Blatt-Pckg.

Knaller
2.49



REWE Markt GmbH, Domstr. 20 in 50668 Köln, Namen und Anschrift der Partnermärkte findest du unter www.rewe.de oder der Telefonnummer 0221 - 177 397 77.

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht. Unser Unternehmen ist Bio-zertifiziert durch DE-ÖKO-006.

Warburger Straße 38 • 33034 Brakel

Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 22 Uhr

rewe.de